



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12 / 2004

02. Dezember 2004

26. Jahrgang

## Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt 2004

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

alle Jahre wieder steht Weihnachten vor der Tür - und damit die Frage, wie wir das Fest feiern möchten und was wir dieses Jahr verschenken könnten. Aber Weihnachten bedeutet natürlich mehr als nur den Austausch von Geschenken. Schon in der Adventszeit nimmt man sich Zeit füreinander und fragt nach den Wünschen der anderen.

Der Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf ist daher auch mehr als nur ein Markt. Er ist darüber hinaus ein Treffpunkt, wo Freunde und Bekannte bei einem Glas Glühwein oder einem kleinen Imbiss zusammen kommen, gemeinsam durch die Buden in der Hadewartstraße bummeln oder miteinander das Begleitprogramm rund um den Weihnachtsmarkt genießen.

Im Namen der Standbetreiber möchte ich Sie deshalb zu unserem **24. Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt** in der Hadewartstraße am

**04. und 05. Dezember 2004**

herzlich einladen. Unser traditioneller Weihnachtsmarkt erfreut sich nach wie vor außerordentlich großer Beliebtheit. Zusammen mit seinem Begleitprogramm verbreitet er eine besondere Stimmung, die uns auf die Weihnachtszeit einstimmen soll. Zahlreiche Buden und Stände locken mit reichhaltigen Angeboten und Düften. Französische und polnische Spezialitäten können Sie auch dieses Jahr am gemeinsamen Stand unserer Partnergemeinden Aix sur Vienne und Swieciechowa genießen und erwerben.

Unser Weihnachtsmarkt schafft so eine glückliche Verbindung zwischen Einstimmung auf Weihnachten, Markt und Treffpunkt - von daher ist er ja auch so beliebt. Und deshalb möchte ich an dieser Stelle allen danken, die an der Vorbereitung und Durchführung mitwirken. Ihnen wünsche ich den verdienten Erfolg.

Und allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich, dass sie originelle Geschenke entdecken und manch stimmungsvolle Stunde auf dem Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt verbringen.

**Ihr**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Ausstellung im Messnerhaus

Das Messnerhaus ist auch dieses Jahr wieder an den beiden Weihnachtsmarkttagen geöffnet. Es findet eine Bilderausstellung (Ölgemälde und Aquarelle) von Herrn Günter Ludwig statt. Auf den Bildern sind verschiedene Landschaften und Stilleben zu sehen. Außerdem ist von Herrn Ludwig noch ein Käthe-Kruse-Bild zu sehen. Frau Ludwig stellt außerdem noch alte geklöppelte, gehäkelte und gestrickte Spitzendeckchen aus. Das Ehepaar Ludwig freut sich schon auf Ihren Besuch.

# Weihnachtsmarkt 2004

## Begleitprogramm

**Marktbeginn:** Samstag, 04.12.2004 um 15.00 Uhr  
Sonntag, 05.12.2004 um 12.00 Uhr

**Marktende:** Samstag, 04.12.2004 um 21.00 Uhr  
Sonntag, 05.12.2004 um 19.00 Uhr

---

### Samstag

15.00 Uhr **Marktbeginn**

16.30 Uhr **Lichterzug der Schulkinder** (organisiert vom Elternbeirat) Umzugsverlauf:  
Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße -  
Nürnberger Straße - Bachstraße - Rothenburger Straße zum Kreuzweg

17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor der Raiffeisenbank)  
Zur Begrüßung sprechen Herr Bürgermeister Lothar Birkfeld und Herr Konrad  
Hofmann vom Gewerbeverband. Es wirken mit: Posaunenchor Großhabersdorf,  
Schüler mit Gedichten und Liedern. Die Ansprache hält Herr Pfarrer Schrepfer.  
Als gemeinsames Lied wird gesungen: „Macht hoch die Tür“ (1. und 5. Strophe).  
Den Prolog spricht der „Großhabersdorfer Weihnachtsengel“ vom Balkon der  
Raiffeisenbank

21.00 Uhr **Marktende**

---

### Sonntag

12.00 Uhr **Marktbeginn**

14.30 Uhr **Platzsingen** des Männergesangsvereins Eintracht auf der Terrasse des  
Gasthauses Lang.

15.30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (in der Hadewartstraße)

16.00 Uhr **Weihnachtsmarktkonzert** in der evang.-luth. Kirche, mit dem amerikanischen  
Gospel-Chor „People with Voices“ und der Band „Die Messengers“ aus  
Ansbach / Wicklesgreuth. Es werden Gospels und Spirituals zu hören sein.

19.00 Uhr **Marktende**

---

Während der Ausstellung sind im Messnerhaus käuflich zu erwerben:

**ORTSCHRONIK VON GROSSHABERSDORF** - Preis 25,- €  
**HEIMATBRIEFBUCH** - Preis 15,- €  
**RANGAUPOSTKARTEN (8 Stück-Mäppchen)** - Preis 2,- €

## **Einladung zum Konzert am Weihnachtsmarkt**

**Am Marktsonntag, dem 5. Dezember 2004,  
um 16.00 Uhr, in der evang. Kirche**

Diesen Ohrenschaus sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Die gute Resonanz in der Vergangenheit mit Gospel-Chören hat dazu geführt, dass wir auch dieses Jahr wieder einen Gospel-Chor eingeladen haben. Der amerikanischer „**People with Voices Gospel Chor**“ aus Ansbach / Wicklesgreuth wird dieses Konzert geben.

Der „**People with Voices Gospel Chor**“ stellt sich vor:

*Die Chorleiterin und Solistin des Chores ist Roberta Collins, sie stammt aus Detroit im Bundesstaat Michigan USA. Sie leitet den Chor, der aus ca. 25 Personen und einer 4-Mann-Band besteht.*

*Nach ihrer Meinung ist Gospel, wenn die Musik und der Gesang nicht mehr zu kontrollieren ist. Gospel ist nach ihrer Auffassung Freiheit. Sie möchte an diesem Nachmittag, bei uns in der Kirche, den Gospelhimmel aufsperrten. Nach ihren Vorstellungen werden wir Gospels und Spirituals nach dem Reinheitsgebot sowie „dämpfige“ Solos von ihr selbst hören.*

*Gospel und Spirituals vom Feinsten sind uns angekündigt. Die People with Voices tragen, unterstützt von der Band „Die Messengers“, die religiösen Volkslieder der amerikanischen, schwarzen Bevölkerung mit großer Leidenschaft vor.*

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Einlagen zur Unkostendeckung sind erwünscht.

Lassen Sie sich herzlich einladen und lassen Sie sich von den Rhythmen anstecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Heimatverein  
Großhabersdorf**

## **Dienstbetrieb an Weihnachten, Silvester und am 07. Januar 2004**

**Das Rathaus Großhabersdorf ist am  
24. Dezember 2004, 31. Dezember 2004 und 07. Januar 2005  
geschlossen.**

Zur Beurkundung von Geburten und Sterbefällen ist das Standesamt

**am 24.12.2004 zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr  
unter der Telefonnummer 09105 / 99 839 - 15**

und

**am 31.12.2004 und 07.01.2005 zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr  
unter der Telefonnummer 0170 / 79 19 351**

zur Vereinbarung eines Termins erreichbar.

**Lothar Birkfeld  
1. Bürgermeister**

## **Weihnachts- und Neujahrsgrüße**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit hat sich dann hoffentlich auch wieder gelegt, und wir haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für Großhabersdorf und darüber hinaus.

Einige Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben viel erreicht in diesem Jahr - haben eine Existenz gegründet oder eine Auszeichnung errungen. Andere hingegen hatten Schweres zu ertragen. Auch die Bilanz von Großhabersdorf hat Positives wie Negatives zu verbuchen, kann sich aber insgesamt sehen lassen. Wir haben einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, und wir haben viel vor für 2005, um den Standort Großhabersdorf zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten. Hierzu gehören insbesondere die Fertigstellung der Schultreppe und Erneuerung der Treppenanlage bei der katholischen Kirche im Rahmen der Städtebauförderung, die Fertigstellung der Ortskanalisation in Oberreichenbach und der Anschluss von Wendsdorf an die Großhabersdorfer Kläranlage, die Sicherung der eigenen Wasserversorgung mit der Nutzung des Tiefenbrunnen bei der Weihermühle und Oberflächenquelle der Sommerrankenquelle in Wendsdorf voranzutreiben und dem Flurbereinigungsverfahren in Unterschlaubach mit Erwartung entgegen zu blicken, um nur einige Aufgaben zu benennen.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Sie kennen die Probleme unserer Gemeinde, die sich vor allem mit dem Stichwort sinkende kommunale Einnahmen umreißen lässt. Aber Sie kennen auch unsere Stärken, die Kreativität, die Entschlusskraft und das Engagement der hier wohnenden und arbeitenden Menschen.

Viele Bürgerinnen und Bürger in Großhabersdorf setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität von Großhabersdorf bei, und ich möchte mit diesem Weihnachts- und Neujahrsgruß allen Menschen danken, die dort mitarbeiten. Sie machen das freiwillig. Sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt. Sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Unsere Gemeinde steht auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Dafür brauchen wir Aufbruchstimmung, Flexibilität und Wagemut. Um unsere Aufgaben und Probleme anzupacken bedarf es viel Bereitschaft zu gemeinsamen Handeln. Es gibt viel uneigennütziges Engagement in unserer Gemeinde und es gibt viele Menschen, die sich an den Werten orientieren, die in der Weihnachtsbotschaft formuliert sind. Sie fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld. Sie handeln aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

**Ihr Bürgermeister  
Lothar Birkfeld**

## **Tradition fortgesetzt!**

Auch dieses Jahr haben Hochzeits-paare das Angebot der Gemeinde angenommen und „ihren“ Hoch-zeitsbaum spendiert. Neben dem Fuß- und Radweg zum Gewerbe-gebiet konnten weitere 8 Bäume in einer Gemeinschaftsaktion gepflanzt werden. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz und bei winterlichen Temperaturen geriet so mancher Ehemann gehörig ins Schwitzen.

Vielen Dank allen beteiligten Ehepaaren! Sie haben die nun schon seit vielen Jahren gepflegte Tradition fortgeführt.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## **AbleSEN der Wasserzähler**

In der Zeit vom **13. Dezember bis zum 23. Dezember 2004** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 09. Januar 2005,**  
**ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch mit (Tel.: 09105 / 99 839 -23).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

## **Änderung der Müllabfuhr**

Die Müllabfuhr wird im Dezember 2004 aufgrund der Weihnachtsfeiertage und Silvester vorverlegt!

Feiertagsbedingt kommt es zu folgenden Verlegungen der regulären Abfuhrtage bei Rest- und Bioabfallbehältern 60-Liter bis 240-Liter.

Restmüll	Dienstag,	14.12.2004	wird vorgefahren am	Montag,	13.12.2004
Biomüll	Dienstag,	21.12.2004	wird vorgefahren am	Samstag,	18.12.2004
Restmüll	Dienstag,	28.12.2004	wird vorgefahren am	Montag,	27.12.2004

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landratsamtes Fürth, Tel.: 0911 / 9773 -14 32, -14 33 oder -14 34

Die Müllgefäße sind ab 6.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

**Landratsamt Fürth**

## **Einschränkung des Winterdienstes auf gemeindlichen Ortsstraßen**

Im Mitteilungsblatt 11/2004 wurde bereits auf Seite 5 berichtet, dass die Gemeinde Großhabersdorf wegen der angespannten Haushaltslage den Winterdienst auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß zurückführt. Durch den weiteren Artikel „Räum- und Streupflicht“ im Mitteilungsblatt 11/2004 auf Seite 13 ist bei vielen Bürgern der Eindruck entstanden, dass nun die Anlieger die gesamte Straße von Eis und Schnee befreien müssen.

**Wir dürfen daher darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht der Grundstücksanlieger nur für die Gehwege bzw., soweit kein Gehweg vorhanden ist, für eine Gehbahn von 1,0 m auf der Straße besteht.** Diese Verpflichtung besteht bereits seit vielen Jahren auf Grundlage der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung von öffentlichen Straßen. **Durch den Beschluss des Gemeinderates bzw. des Bau- und Umweltausschusses, den Winterdienst auf den Straßen einzuschränken, wird diese Regelung nicht berührt.**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.10.2004 beschlossen, dass bei folgenden Straßen **kein** Räum- und Streudienst vorgenommen wird:

#### **Fernabrünst**

- „Ammerndorfer Weg“
- „Roßtaler Straße“
- „Schlehenweg“
- „Am Röhlein“
- „Hollerstauden“ jeweils ab dem Einmündungsbereich in die Kreisstraße FÜ 20

#### **Hornsegen**

- Zufahrt zu dem Anwesen „Zucker“

#### **Oberreichenbach**

- „Kirchenstraße“ jeweils ab dem Einmündungsbereich der Straße „Langenzenner Weg“
- „Am Dürren Grund“ ab dem Einmündungsbereich der OV-Straße

#### **Schwaighausen**

- „Schwaighausener Straße“ nach der Abzweigung der „Hohlen Gasse“ in Richtung Großhabersdorf

#### **Unterschlaubach**

- „Lentersdorfer Weg“
- „Kohlenplatte“ ab der Gefällestrecke

#### **Vincenzenbronn**

- „Amselstraße“
- „Falkenstraße“
- „Finkenstraße“ jeweils ab dem Einmündungsbereich
- „Kirchbergstraße“ ab der Zufahrt zur Kirche

#### **Wendsdorf**

- „Flinerlesberg“ nach der Steigung
- Dorfstraße in Wendsdorf ab dem Einmündungs-

bereich in die OV-Straße  
Wendsdorf/F'brünst

#### **Großhabersdorf**

- „Am Galgenbuck“
- „Am Wolfgraben“ außer Kreuzungsbereich „Gruberstraße“
- „An den Weingärten“
- „An der Klinge - Wendehammer“ ab dem Kreuzungsbereich
- „Ansbacher Straße“ ab der Abzweigung zur ST 2246, außer Einmündungsbereich der „Gruberstraße“
- „Badstraße“
- „Blumenstraße“ ab der Steigung und dem Einmündungsbereich in die Straße „An der Klinge“
- „Cadolzbürger Straße - Stichstraße“ ab der Steigung
- „Donauschwabenstraße“ ab der Gefällestrecke
- „Egerländer Straße“ ab dem Einmündungsbereich „Cadolzbürger Straße“
- „Frankenstraße - Stichstraße“
- „Flurstraße - Stichstraßen“
- „Fronbergweg“ Stichstraße nach Norden
- „Georg-Roth-Straße“ zwischen Einmündung „Zimmetleite“ und Kreuzung „An der Steige“
- „Hafnerleite“ ab der Steigung
- „Kelterweg“
- „Meisenweg“
- „Neusorg“
- „Puschwitzer Weg“
- „Rebenweg“
- „Rosenstraße“ ab der Steigung und dem Einmündungsbereich in die Straße „Cadolzbürger Straße“
- „Sonnenblick“ ab dem Kreuzungsbereich „Försterberg“ und der Steigung
- „Traubenweg“
- „Untere Gundekarstraße“

- „Waldstraße“ und dem Kreuzungsbereich „Försterberg“
- „Weinbergstraße - Stichstraßen“ - „Winzerweg“
- „Willibaldstraße“ ab dem Parkplatz der Kirche

Es ist vorgesehen, das Einsparungsergebnis im Frühjahr 2005 zu überprüfen. Für das Verständnis der Verkehrsteilnehmer für die getroffenen Maßnahmen dürfen wir uns bereits heute sehr herzlich bedanken. Wir hoffen, die bestehenden Missverständnisse ausgeräumt zu haben.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 18.11.2004

### **Erweiterung des Großhabersdorfer Friedhofes**

Herr Landschaftsarchitekt Scheuber erläutert dem Gemeinderat, dass die Friedhofserweiterung Gesamtkosten in Höhe von 721.488,39 € inkl. MwSt verursacht. Ein Großteil der Kosten wird erforderlich, da auf den Flächen, die für die Grabfelder vorgesehen sind, ein Bodenaustausch vorgenommen werden muss.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Friedhofserweiterung in zwei Bauabschnitten vorgenommen werden soll. Für den Bauabschnitt I mit einer Größe von 60 Erdurnen-, 47 Einzel- und 32 Doppelgräber ist vorgesehen, dass im Herbst 2005 die Ausschreibung vorgenommen wird und im Jahr 2006 die Arbeiten ausgeführt werden. Die Erweiterung steht somit ab dem Jahr 2007 zur Verfügung.

### **Sanierung Schultreppe – Vergabe Schlosserarbeiten**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Schlosserarbeiten an die Fa. Dworschak, Großhabersdorf, als die wenigstnehmende Firma vergeben werden.

### **Sanierung der Treppe an der kath. Kirche**

Das Ingenieurbüro wird beauftragt, die Sanierungsarbeiten an der Treppe auszuschreiben, damit die Arbeiten im Frühjahr 2005 durchgeführt werden können.

### **Vergabe der Reichenbachverlegung in Hornsegen**

Auf Grundlage der Ausschreibung werden die Arbeiten zur Verlegung des Reichenbaches in Hornsegen an die Fa. Croner, Dietenhofen, als die wenigstnehmende Firma vergeben. Die Arbeiten sind erforderlich, damit die Straßenböschung nicht weiter abbricht.

### **Bewerbung für den Partnerschaftstag 2005 des Bezirks Mittelfranken**

Die Gemeinde Großhabersdorf bewirbt sich für den mittelfränkischen Partnerschaftstag 2005. Der Partnerschaftstag soll im Zusammenhang mit dem 5-jährigen Jubiläum der trinationalen Partnerschaft begangen werden.

### **Bewerbung für den Europapreis des Europarates**

Auf Grund der Veranstaltungen, die die Gemeinde Großhabersdorf im Rahmen Städtepartnerschaften mit Swieciechowa und Aix-sur-Vienne durchgeführt hat, wird die Verwaltung beauftragt eine Bewerbung für den Europapreis des Europarates anzufertigen.

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

**Mittwoch, 08. Dezember 2004, um 18.00 Uhr**

**und**

**Donnerstag, 13. Januar 2005, um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

### **Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **14. Januar 2005**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **17. Dezember 2004**.

### **Holzmachen durch Selbstwerber**

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Rothenburger Str. 23, 90613 Großhabersdorf an **Tel. 09105 / 18 70**.

### **Das Laurentius-Gymnasium der Diakonie Neuendettelsau informiert:**

#### **Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe**

Im Musiksaal des Schulzentrums Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet das Laurentius-Gymnasium am **Dienstag, den 25. Januar 2005, um 19.00 Uhr** einen Informationsabend. Interessierte Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts ins Gymnasium informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen. Kinder, die ihre Eltern begleiten, werden während der Informationsveranstaltung von älteren Schülern betreut und mit der Schule vertraut gemacht.

*Michael Otte*  
*Schulleiter*

### **Die Laurentius-Fachoberschule der Diakonie Neuendettelsau informiert**

#### **Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe der FOS für Sozialwesen**

Im Musiksaal des Schulzentrums Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet die Laurentius-Fachoberschule am **Dienstag, den 01. Februar 2005, um 19.00 Uhr** einen Informationsabend. Interessierte Schüler und Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts an die Fachoberschule informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen.

*Michael Otte*  
*Schulleiter*